

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie Hamburg

Herrngraben 4, 20459 Hamburg

<https://www.kahh.de>

Anfahrt: In unmittelbarer Nähe der Katholischen Akademie befindet sich die S-Bahn-Station Stadthausbrücke.

Die Anzahl der Plätze ist entsprechend der Hamburger Eindämmungsverordnung begrenzt. Eine Anmeldung an hamburg@fes.de oder **über diesen Link** ist erforderlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zu den Räumen der Katholischen Akademie nur mit einem gültigen Impfnachweis, dem Nachweis einer überstandenen Covid-19-Erkrankung oder einem tagesaktuellen negativen Covid-19-Test aus einem Testzentrum möglich ist.

Die Veranstaltung wird per Livestream auf dem **YouTube-Kanal des zebis** übertragen. Auf YouTube angemeldete Teilnehmende können sich an der Diskussion live beteiligen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung Julius-Leber-Forum

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und
Schleswig-Holstein

Schauenburgerstr. 49
20095 Hamburg

Telefon: 040/32 58 74-0
E-Mail: hamburg@fes.de

www.julius-leber-forum.de

Zentrum für ethische Bildung in den Streit- kräften – zebis

Herrngraben 4
20459 Hamburg

Telefon: 040/67 08 59-55
E-Mail: info@zebis.eu

www.zebis.eu

Sicherheitsrisiko Klimawandel

Was die Erderwärmung für die
internationale Sicherheitspolitik bedeutet

28. Oktober 2021, 18 Uhr

Katholische Akademie Hamburg



Foto Globus: picture alliance / Westend61 | Andrew Brookes

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Julius-Leber-Forum

zebis
ZENTRUM FÜR ETHISCHE BILDUNG
IN DEN STREITKRÄFTEN

Sicherheitsrisiko Klimawandel

Was die Erderwärmung für die internationale Sicherheitspolitik bedeutet

Die Wetterphänomene des Sommers 2021 haben das Bewusstsein für die vom Klimawandel ausgehenden Bedrohungen auf der ganzen Welt deutlich gemacht: Waldbrände in Griechenland, Hitzeperioden in Kanada, die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen – und diese Liste ließe sich fortsetzen. Die Erderwärmung bedroht unser Leben, und Fragen des Klimaschutzes sind zurück in der politischen Debatte. Gespannt sein darf man auf die UN-Klimakonferenz im November 2021 in Glasgow (COP26), wo die Staatengemeinschaft darum ringen wird, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen.

Der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlagen und die Gesundheit von allen Menschen, allerdings gegenwärtig in regional unterschiedlichem Maße und zuerst in ohnehin vulnerablen Regionen des Globalen Südens. Expert_innen prognostizieren schon seit Jahren klimabedingte Migrationsbewegungen, zunehmende ökonomische Ungleichheit und infolgedessen Ressourcenkonflikte bis hin zur Anwendung von Waffengewalt.

Diese Entwicklungen fordern die deutsche und die internationale Sicherheitspolitik heraus. In dem Diskussionsforum des zebis und der Friedrich-Ebert-Stiftung werden wir über Strategien zur sicherheitspolitischen Stabilisierung besonders betroffener Regionen diskutieren, über die Folgen der Erderwärmung für die Aufgaben der Bundeswehr und über Möglichkeiten internationaler Krisenprävention. Dabei werden neben sicherheitspolitischen auch ethische Aspekte in die Diskussion einfließen, denn die globale Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und die Vermeidung humanitärer bzw. militärischer Katastrophen berührt fundamentale Fragen unseres Menschseins.

Sie sind herzlich zu dieser gleichzeitig on- und offline stattfindenden Diskussion eingeladen.

ab 17.30 Uhr Einlass

18.00 Uhr Begrüßung

Monsignore Rainer Schadt

Katholischer Leitender Militärdekan,
Katholisches Militärdekanat Kiel

Dr. Veronika Bock

Direktorin des zebis – Zentrum für ethische Bildung
in den Streitkräften

Dr. Dietmar Molthagen

Leiter des Julius-Leber-Forums, Friedrich-Ebert-Stiftung

18.15 Uhr Diskussion

SICHERHEITSRISIKO KLIMAWANDEL

Prof. Dr. Stefan Bayer

Forschungsleiter am German Institute for Defence and
Strategic Studies (GIDS) und Professor an der
Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg

Dr. Eva Högl

Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestags

Prof. Dr. Angela Kallhoff

Professur für Ethik am Institut für Philosophie
der Universität Wien

Dr. Kira Vinke

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.,
Leiterin Zentrum für Klima und Außenpolitik

Moderation

Dr. Jochen Bittner

Journalist bei der ZEIT

Während der Diskussion wird ein aufgezeichnetes
Video-Interview mit Generalleutnant Richard Nugee a.D.
von der britischen Armee und Direktor für Klimawandelfragen
im britischen Verteidigungsministerium gezeigt.

19.30 Uhr Diskussion mit dem Publikum

20.00 Uhr Schlusswort

Dr. Veronika Bock

zebis

Kleiner Stehempfang